

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

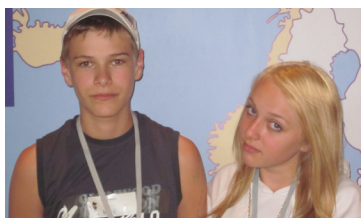
Nr. 549

Donnerstag, 9. Juni 2011

2 ABGEORDNETE STELLEN SICH UNSEREN FRAGEN



Wir befragen Herrn Kurt Gaßner (SPÖ) und Herrn Stefan Markowitz (BZÖ).



Nico und Tamara (14)

Wir, die 4a und 4c der Ennser Hauptschule, waren in Wien und hatten folgende Themen zu bearbeiten: „Politik, was hat das mit uns zu tun?“, „Mandat“, „Was passiert im Parlament?“ und „Politikverdrossenheit“. Dazu hatten wir die Möglichkeit, zwei Politiker zu befragen. Wir konnten viel Neues von ihnen erfahren. Viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DER ORT, AN DEM GESETZE ENTSTEHEN

Wir berichten über die Arbeit der PolitikerInnen im Parlament.

Was im Parlament passiert, können sie in unserem Artikel lesen. Im Parlament gibt es 183 Abgeordnete zum Nationalrat und 62 Mitglieder des Bundesrats. Diese diskutieren über Gesetze. Zwei davon wurden von uns interviewt.

Herrn Kurt Gaßner (KG) haben wir folgende Fragen gestellt:

1.) Seit wann gibt es das Parlament?

KG: Seit 1848 gibt es das Parlament schon.



Das
Paragrafenzeichen,
gezeichnet von Sabrina.

2.) Wie entstehen überhaupt Gesetze?

KG: Die Regierung berät sich. Sie darf auch selbst Gesetze vorschlagen und wenn alle damit einverstanden sind, kommen die Gesetze zu Experten in den Ausschuss. Dort werden Argumente gesammelt. Dann stimmen die Abgeordneten im Nationalrat darüber ab. Wenn diese dafür sind, entsteht ein neues Gesetz.

Folgende Fragen haben wir Herrn Stefan Markowitz (SM) gestellt:

1.) Was machen sie eigentlich im Parlament?

SM: Gesetze und Pläne beschließen.

2.) Wie lange sind sie schon im Parlament dabei?

SM: Seit 2008, also 3 Jahre.

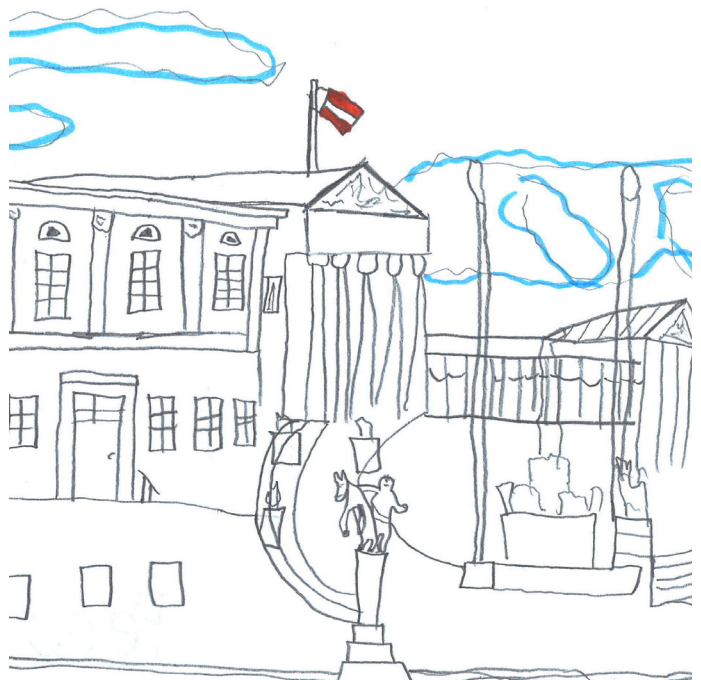


Wir tippen unseren Bericht.

Durch diese zwei Interviews haben wir interessante Dinge über die Arbeit im Parlament erzählt bekommen. Jetzt können wir mit mehr Erfahrung in die Zukunft gehen.



Sabrina (13), Nico (14), Edin (14), Tobias (14), Tamara (14), Medina (14)



Das Parlament, gezeichnet von Peco.

WÄHLEN???

NEIN, ICH KENN MICH NICHT AUS!!!

„Wählen ab 16“ - aber wenige kennen sich aus!!!

Was ist Politik? Diese Frage stellen sich viele Jugendliche! Wie sollen Jugendliche in unserer Gesellschaft an Informationen über Politik kommen? In Fernsehen, Internet, Zeitung und Co wird alles viel zu kompliziert erklärt. Auch in Schulen ist die Information sehr gering. Da die Jungen von heute die Zukunft von morgen sind, sollten sich die Erwachsenen darum kümmern, uns gut zu informieren, damit unser Wohlstand, den wir alle bevorzugen, nicht zugrunde geht. Die PolitikerInnen sollten Jugendliche mehr in die Politik einbeziehen. Wir wollen mehr in Berührung mit Politik kommen. Es ist ja nicht so, dass wir uns nicht dafür interessieren, sondern wir kennen uns einfach nicht aus. Deswegen können wir auch nicht mitreden. Es sollte mehr junge, erwachsene PolitikerInnen geben, die uns junge WählerInnen und Noch-nicht-WählerInnen mehr ansprechen!

Also, was hat jetzt Politik mit uns Jugendlichen zu tun? Wir brauchen Politik für unsere Rechte, das Jugendschutzgesetz, Schulrecht und Schulgesetz usw. Ein kleiner Anfang wäre es, in Schulen ein Schülerparlament zu gründen, so dass auch Kinder in Berührung mit Politik kommen, aber trotzdem in einem geschützten Rahmen.

Interview mit Mag. Kurt Gaßner und Stefan Markowitz. Beide sind Abgeordnete zum Nationalrat.

1.: Wofür ist Politik da?

Politik ist ein notwendiges Instrument zum Zusammenhalt des Volkes.

2.: Was haben Sie mit Politik zu tun?

Die Schwerpunkte von Herrn Markowitz sind Lehrlinge und Touristen. Wichtig ist ihm die Kommunikation mit Menschen. Herr Gaßner ist für Landwirtschaft zuständig.

3.: Was bringt uns als NichtwählerInnen Politik?

Dass wir Freizeiteinrichtungen haben wie Freibäder, Sportplätze und Parks. Außerdem Schulen und Kindergärten. Solche Dinge werden auch von der Politik geregelt.

4.: Wenn Sie selbst noch 14 wären, was würden sie am Jugendschutzgesetz ändern?

Einheitliche Ausgehzeiten in ganz Österreich! Die Möglichkeiten schaffen, dass jeder so leben kann, wie er oder sie sich wohlfühlt.

5.: Haben Sie sich im Alter von 14 für Politik interessiert?

Herr Gaßner hat sich in seiner Jugend eher weniger für Politik interessiert. Das kam erst später.

Herr Markowitz hat sich als Jugendlicher schon für Politik interessiert, aber nur in seiner Heimatgemeinde.



Beim Interview.



Bettina (14), Tamara (14), Tamara (15),
Christian (14), Fridolin (14)

MANDAT WER ODER WAS IST DAS ?

Was ist ein Mandat?

Ein Mandat ist ein Sitz im Parlament und die MandatarInnen haben die Aufgabe Gesetze zu beschließen. Die MandatarInnen werden vom Volk gewählt.

Wie kommt man zu einem Mandat?

1. Man wird von der Partei auf eine Liste gesetzt, dann wählt das Volk die Partei und dann weiß man, wieviele MandatarInnen ins Parlament einziehen.

2. Ein Parteikreis wird ausgewählt und dann kommen die Stimmen in den Landestopf. Danach kommen sie in den Bezirkstopf. Daraus bekommt man auch ein Mandat.

Wahlssysteme:

Bei einem Mehrheitswahlssystem bekommt die stimmenstärkste Partei eines Wahlkreises alle Mandate. Die anderen bekommen nichts. Das Mehrheitswahlssystem wird in den USA und England angewandt.

Verhältniswahlssystem:

Die zu vergebenden Mandate werden im Verhältnis zu den erhaltenen Stimmen aufgeteilt.



Der Nationalrat, Arbeitsplatz unserer Mandatare, gezeichnet von Vanessa.



Alexander (16), Denise (15), Vanessa (14), Fabian (14), Thomas (14), Samuel (14)



Wie man zu einem Mandat kommt bzw. wie man ein Mandatar wird, gezeichnet von Thomas.

POLITIKVERDROSSENHEIT

Warum ist Politik wichtig und warum interessieren sich so viele Leute nicht dafür?

PolitikerInnen treffen wichtige Entscheidungen für uns, zum Beispiel über Gesetze. Es ist wichtig, die richtigen PolitikerInnen zu wählen, und zu wissen, dass sie alle Versprechen halten.

Es ist für uns nicht leicht zu verstehen, was PolitikerInnen machen. Deswegen interessieren sich viele Leute nicht dafür. Wir haben Leute auf der Straße befragt, was sie dazu meinen.



Beim Interview mit einem Passanten.

Die Fragen, die wir gestellt haben lauten:

1. Finden Sie Politik wichtig?
3 von 4 Leuten haben „Ja“ gesagt, nur eine Person interessiert sich nicht dafür.
2. Warum interessieren Sie sich dafür bzw. nicht dafür?

Weil es ist wichtig für Menschen, jemand muss doch für unser Zusammenleben Regeln bestimmen.

3. Was kann man selber tun, um sich mehr für Politik zu interessieren?



Das Interview mit den Gästen.

Es sollte mehr Infos schon in der Schule geben. Die Leute sollten mehr Vertrauen in die PolitikerInnen gewinnen. Was die PolitikerInnen sagen, soll mehr an die Öffentlichkeit, z.B. durchs Internet.

Wir haben dazu noch Herrn Markowitz und Herrn Gaßner befragt, zwei Abgeordnete zum Nationalrat. Sie haben gesagt, sobald man etwas braucht, interessiert man sich auch dafür, so ist es auch in der Politik.

Wir finden, dass Politik interessanter wäre, wenn die PolitikerInnen mehr auf die Menschen zu gehen würden.



Adnan (14), Alisa (14), Lisa (14), Lukas (13),
Sylvia (14), Bettina (15)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit Parlamentariern**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4AC, HS II Enns, Hanuschstraße 25, 4470 Enns

